

# „TONRAUM WORKSHOPS“ 2026

**MARIA GESZLER-GARZULY** (\*BEGINNT SCHON FR - 10 UHR)

**FREITAG 10. - SONNTAG 12. APRIL 2026**

**„DIE VERRÜCKTE TASCHE“ - EINE WELT VOLLER BILDER  
GEHEIMNISVOLLE EINKAUFTASCHEN  
DRUCKTECHNIKEN + SERIGRAPHIE AUF KERAMIK**

Die Wissenschaft sagt, die verbale Welt wird immer ärmer, die musikalische Welt verblasst und die visuelle Welt beherrscht langsam alles: Bilder, Bilder, Bilder... Schaut nur auf Eure Einkaufstaschen: sie zeigen, wo Ihr zuhause seid! Wo wurde eingekauft, welche Geschäfte besucht, welche Angebote genutzt, was interessiert oder gefällt Euch? Wie in einem ein Buch oder bei GoogleMaps sind wir transparent, der Inhalt unserer „Taschen“ von aussen sichtbar! Interessant und spannend wird es in diesem Workshop, wenn von Euren Photos, Bildern, Schriften und Noten Siebelichtet werden und wir damit Eure mitgebrachten Motive auf den aus Ton frisch gebauten „Taschen“ drucken... Ein tolles Thema! **Jedes Stück ein fantastisches Unikat!** Die Techniken, die Variationen, Materialien, die Verfahren werden im Workshop detailliert geübt und erläutert.

**NANI CHAMPY-SCHOTT**

**FREITAG 8. - SONNTAG 10. MAI 2026**

**„RAKU - SPEZIAL: GLASUREN UND FORMEN“  
DAZU SCHNELLBRAND - TECHNIK IM TRANSPORTABLEN  
HOLZ UND GASOFEN**

Eine Teeschale ist nicht einfach eine Teeschale. Sie muss gut in der Hand liegen, sich schön anfühlen, Lippe und Fuß sind von Bedeutung. Jede Teeschale braucht ihre eigene Persönlichkeit, ihre Haptik, Ästhetik - sie darf aber auch nicht aufdringlich sein!

Über diese Gesichtspunkte werden wir nachdenken während wir Teeschalen formen. Nani Champy hat sich mit Raku-Objekten internationalen Respekt erworben. Als Dozentin vermittelt sie solide den Umgang mit Rohstoffen und Feuer. Im Mittelpunkt des Workshops steht die Entwicklung von Glasuren, die ganz besondere Oberflächen haben - jenseits gängiger Craqueléglasuren und der Zufälligkeiten des üblichen Raku Brandes. **Höhepunkt ist der schnelle Rakubrand in einem ihrer transportablen Holzöfen.**

**MONIKA GASS**

**NEUER TERMIN FOLGT /  
BEI INTERESSE BITTE JETZT SCHON MELDEN  
„RAKU FORM / TECHNIK / GLASUR / BRENNEN“**

In diesem Kurs entstehen Schalen & Becherformen, frei gestaltet - zur Nutzung geeignet oder „nur“ schön. Mit Händen formen, schneiden, kerben, klopfen: das setzt uns frei spontan zu arbeiten, während Theorie erklärt und Bilder gezeigt werden. „Freude“ ist der ursprüngliche Begriff für RAKU, das in der Tensho-Ära (ca.-1600) in Kyoto von Chojiro erstmals erwähnt und in der Teezeremonie von Meister Sen no Rikyu weiter entwickelt wurde. Bei uns wurde Raku z.B. durch Paul Soldner zum „westlichen Raku“ entwickelt. Raku-Brand, RakuMassen, RakuGlasuren unterscheiden sich von üblichen keramischen Verfahren: Glasierte Gefäße werden glühend dem Ofen entnommen, abgekühlt, im Sandbett mit Räuchermaterial bedeckt und dicht abgeriegelt. Dieses Abräuchern beeinflusst Glasur und Scherben. Wir nehmen uns im Workshop Zeit für Schalen aus div. Raku-Tönen, für Glasurversuche, analysieren Ergebnisse. **Jedes Stück aus dem Feuer ein Unikat**

**HELENE KIRCHMAIR**

**FREITAG 12. - SONNTAG 14. JUNI 2026**

**„ORGANISCHE OBERFLÄCHEN AUS DEM FEUER“  
BRENNEN IN DER OBVARA TECHNIK**

Wir loten das spezielle - experimentelle Brennverfahren aus Weißrussland aus: „Obvara“ ist ein Einbrandverfahren, spannend und spielerisch, bei uns relativ unbekannt. Es kommt aus dem Belarus, wurde im 12. Jhd. zur Abdichtung von Keramik eingesetzt. Heute finden so behandelte Gegenstände als Dekor -und Kunstobjekte Verwendung. Man erkennt in der Obvara-Technik dekorierte Objekte an texturierten Oberflächen mit lebhaften Mustern in Weiß, Braun und Schwarz. Auf den polierten Oberflächen erinnern Zeichnungen an Flechten, Bewuchs oder Wolken: sogenannte „ghost pattern“. Wir testen div. organische Materialien und zeigen, was mit Obvara möglich ist und auch was Sie brauchen, um sich selbst aus einer Tonne einen Gas-Brennofen zu bauen. **Experimente, Spontanität, Kooperation am Feuer + viele überraschend schöne Ergebnisse!**

**UTE NAUE-MÜLLER**

**FREITAG 19. - SONNTAG 21. JUNI 2026**

**„TECHNIK MIX“ AUF KERAMISCHEN OBERFLÄCHEN  
ZEICHNEN / MALEN / PRÄGEN+STEMPELN / RITZEN  
RESERVIEREN + DRUCKEN**

Fast alle diese in der Kunst verwendeten Mischtechniken können gut auch auf Tonoberflächen angewendet werden. Ton bietet gerade durch seine Plastizität im ungebrannten, feuchten Zustand eine Fülle von Möglichkeiten - natürlich auch auf gebrannten Keramik-Oberflächen. Durch die Abfolge, den Mix verschiedener Techniken auf einem Objekt können interessante, häufig durch Überlagerungen gekennzeichnete Kompositionen entstehen. Die im Workshop vorgestellten Techniken werden in verschiedenen Stadien des Tons - feucht/ lederhart/trocken/ gebrannt - vorgeführt und geübt. Es werden Hinweise gegeben zu den verschiedensten handwerklichen Aspekten und Kompositionsmöglichkeiten. Das kann gerne auch an mitgebrachten Objekten erfolgen. **Lehrreich, interessant - auch für alle geeignet, die mehr wissen möchten.**

**PETRA BITTL**

**FREITAG 14. - SONNTAG 16. AUGUST 2026**

**„SCHICHTTECHNIKEN“ IN UND MIT PORZELLAN**

Durch das Schichten von Porzellan in eine zuvor fakturierte Oberfläche ergeben sich überraschende, feine und farbige Oberflächen mit großer Tiefenwirkung, da die Wirkung der unterschiedlichen Massen im gebrannten Scherben unverkennbar ist. Diese Technik ist variabel und dadurch für die unterschiedlichsten Massen und Zwecke anwendbar. Neben der rein handwerklich-technischen Auseinandersetzung wird es auch um das Thema Gestaltung, die gezielte Anwendung der Oberflächen in Kombination mit Form gehen und um die Kombination und Wirkung von Farben.

Dieser Kurs ist sowohl für Neulinge zum Reinschnuppern, aber auch für Profis geeignet, die ihr Repertoire in Sachen Oberfläche neu aufstellen möchten. In dieser Folge des Kurses wird es um neue Kombinationen und Möglichkeiten gehen, die diese Technik bietet.

**Unikate mit feinen Farbnuancen und zarten Effekten entstehen.**

## SARA DARIO

**FREITAG 4. - SONNTAG 6. SEPTEMBER 2026**  
**„PORZELLAN. DRUCKTECHNIKEN. MALEREI.“**  
**ZWISCHEN FLECHTWERK UND BILDERGALERIE**

In den Keramiken von Sara Dario verschmilzt Skulptur und Fotografie durch die Nutzung der „Silk Screen“ Technik, der Herstellung von Siebdruckmatrizen mit fotografischen Mitteln. Sie zeigt in diesem Workshop wie Farbe direkt auf rohes Porzellan übertragen wird. So lassen sich aus diesem noch feuchten Material Bilder ausschneiden, dekonstruieren oder rekonstruieren, um anschließend zu montieren und modellieren und faszinierende Skulpturen und Installationen zu schaffen.

In Sara's kreativem Prozess ist die Fotografie so integraler Bestandteil der Kunst wie die plastische Form. Die Werke, die als "Porzellan-Kollagen" entstehen, sind alle durch ein Konzept der Bewegung verbunden. Sie sagt, ihre Arbeiten sind: „inspiriert durch den Wind, wenn er durch die zitternden Bäume oder wogende Wiesen weht.“ **Im Workshop geben sich Lernen, Handwerk und Inspiration die Hände - auf höchstem Niveau!**

## ROSS DE WAYNE CAMPBELL

**FREITAG 23. - SONNTAG 25. OKTOBER 2026**  
**„KRABBLER, FLIEGER, ZWICKER - INSEKTEN AUS TON“**

Ein Workshop, der detailliert Formtechniken vermittelt, handwerkliche Grundlagen, Details und Feinheiten sowie künstlerische Kompetenz und Farbwahl! Insekten aus Ton in Theorie und Praxis.

Bekannt für seine naturalistischen Schmetterlinge, Käfer, Fliegen, Motten und Libellen ist Ross als Dozent in Sachen Käfer und fliegender, krabbelnder Insekten bekannt. Seine Insekten finden sich in Galerien, Museen und auf renommierten Töpfermärkten. Im Workshop werden Insekten hergestellt, Kleinteile montiert, schnell getrocknet, mit Engoben bemalt, glasiert und im Schrühbrand gebrannt.

Die Erfahrung zeigt, dass es besser ist, Wert auf die Fertigstellung von einem Insekt zu legen. So ist gewährleistet, dass alle am Ende mit einem wirklich fertigen Stück nach Hause gehen! Am Sonntag werden wir viele der Insekten im Raku-Ofen brennen können...

**So entsteht jedes Stück als zartes Unikat!**

---

## KONTAKT

---

### TONraum 2026

[www.ton-raum.com](http://www.ton-raum.com)

RESERVIERUNG: [www.ton-raum.com](http://www.ton-raum.com)

INFO: [monika.gass@googlemail.com](mailto:monika.gass@googlemail.com)

Drei TAGE Arbeiten mit unseren Profis!  
Drei TAGE Ideen - Umsetzung - Techniken...  
Drei TAGE Varianten + RAT + TAT  
- kreative Weiterbildung -  
persönlich + intensiv betreut!

**DREI-TAGES-SEMINAR** - Arbeiten mit unseren international bekannten Künstlerinnen und Künstlern:

max 10 Personen: 300.- / 330.- Euro + Material / Brennen

Hotelbuchung über das Gastgeberverzeichnis Eberbach [www.romantische-vier.de/Startseite.html](http://www.romantische-vier.de/Startseite.html)

z.B. im „Gasthaus zur Linde“, Zum Badhaus oder „Zum Grünen Baum“ in Eberbach.

Die Kurse beginnen (wenn nicht anders angegeben) am Freitag um 15 Uhr + enden am Sonntag gegen 15 Uhr

**VERANSTALTUNGSORT: Eberbach - Krösselbach**

... direkt in der Natur des idyllischen Neckartales!

[www.kroesselbach.de](http://www.kroesselbach.de)